

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

01.06.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Tiere im Auto zurücklassen – Die Polizei rät

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al)

Tiere im Auto zurücklassen – Die Polizei rät

Hoyerswerda, Kurt-Klinkert-Straße

31.05.2021, 20:00 Uhr

Eine aufmerksame Bürgerin hat am Montagabend die Polizei informiert. Ein Fahrzeughalter hatte offenbar einen Hund über mehrere Stunden an der Kurt-Klinkert-Straße in Hoyerswerda im Wagen zurückgelassen. Beim Eintreffen der Beamten kam auch der Halter zu seinem Auto. Die Uniformierten sensibilisierten den Hundebesitzer. Auch wenn beide hinteren Fenster leicht geöffnet waren und es dem Vierbeiner gut ging, rät die Polizei, gerade in der bevorstehenden, warmen Jahreszeit, keine Tiere im Auto zurückzulassen.

Die Polizei rät:

Insbesondere in den Sommermonaten kann das Zurücklassen eines Tieres im geparkten Auto fatale Folgen haben. Die Temperaturen im Wageninneren können innerhalb kurzer Zeit ohne weiteres auf über 70 Grad ansteigen. Auch geöffnete Fenster sorgen oft nicht für ausreichende Luftbewegung. Die Tiere haben keine Möglichkeit, der Sonneneinstrahlung auszuweichen, die Thermoregulationsmechanismen des Körpers sind mit den Extremtemperaturen überfordert. Der entstehende Wärmestau führt zu einer Überhitzung, die tödlich enden kann, wenn der Besitzer oder die Besitzerin nicht rechtzeitig zurückkehrt und das Tier aus seiner misslichen Lage befreit. Für Tiere in Transportboxen ist die Situation wegen des eingeschränkten Luftaustausches noch dramatischer.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tiere sollten möglichst nicht im abgestellten Pkw zurückgelassen werden. Nur wenn es sich gar nicht vermeiden lässt, kann das Tier unter folgenden Voraussetzungen kurzfristig im Auto belassen werden:

- Pkw im Schatten abstellen, berücksichtigen, dass die Sonne wandert
- Fenster weit öffnen (zum Beispiel mit luftdurchlässigen Einsätzen)
- Ausreichend kühles Wasser zur Verfügung stellen
- Auf keinen Fall anbinden, damit der Hund den kühleren Fußraum aufsuchen kann

Nach der Tierschutz-Hundeverordnung muss für ausreichende Frischluft und angemessene Lufttemperaturen gesorgt sein, wenn ein Hund ohne Aufsicht im Fahrzeug bleibt.

Warnzeichen beachten:

Erste Anzeichen einer Überhitzung können starkes Hecheln und Unruhe sein, die bei anhaltender Belastung in Taumeln, Erbrechen bis hin zur völligen Teilnahmslosigkeit übergehen. Tritt eines dieser Symptome auf, muss sofort gehandelt werden. Das Tier muss an einen kühlen und schattigen Platz verbracht werden, frisches Wasser sollte zur freiwilligen Aufnahme angeboten, jedoch nicht eingeflößt werden, da die Gefahr besteht, dass die Flüssigkeit in die Lunge gelangt. Mit feuchten Tüchern, die man über das Tier legt, kann zusätzlich für Erleichterung gesorgt werden. Ist der Hund nicht ansprechbar oder verhält sich weiterhin auffällig, ist schnellstmöglich der nächste Tierarzt aufzusuchen.

Eine solche Überhitzung kommt nicht nur beim Zurücklassen von Hunden im Auto vor. Auch das Anbinden in der prallen Sonne, das Laufen am Fahrrad oder eine Reise an heißen Sommertagen kann die Kapazität der Wärmeabgabemechanismen übersteigen.

Zusammengefasst sollten folgende Punkte beachtet werden, um den Haustieren die heißen Tage erträglich zu gestalten:

- alle Aktivitäten mit dem Vierbeiner sollten an heißen Sommertagen auf die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegt werden
- Tiere sollten möglichst nicht im geparkten Auto zurückgelassen werden, auch wenn dieses im Schatten abgestellt ist (die Sonne wandert!)
- Hunde auf keinen Fall in der Sonne anbinden
- Käfige mit kleinen Heimtieren oder Vögeln dürfen auf gar keinen Fall in der Sonne stehen
- der erhöhte Wasserbedarf bei hohen Temperaturen muss unbedingt beachtet werden, deshalb ist es wichtig, den Tieren immer genügend frisches Wasser zur Verfügung zu stellen
- jedes Anzeichen einer Überhitzung erfordert sofortige Abhilfemaßnahmen durch den Tierhalter (ks)

Trickbetrug in zwei Fällen vereitelt

Hoyerswerda

31.05.2021, 12:45 Uhr

Kamenz

31.05.2021, 12:15 Uhr

Eine aufmerksame Seniorin aus Hoyerswerda hat am Montagmittag einen Trickbetrug zu ihrem Nachteil vereitelt. Sie erhielt einen Anruf von einer vermeintlichen Freundin. Diese sei in Dresden bei einem Notar und benötige 25.000 Euro zum Kauf einer Eigentumswohnung. Die Geschädigte sicherte ihrer »Freundin« das Geld zunächst zu und bestellte dieses bei ihrer Bank. Ein mulmiges Bauchgefühl blieb dennoch zurück, so dass sie diesmal die echte Freundin zurückrief. Dabei flog der Betrugsversuch auf, denn diese war ahnungslos. Am Abend meldete sich dann noch einmal die falsche Freundin und fragte nach dem Übergabeort des Geldes. Die Dame gab an kein Geld und die Polizei informiert zu haben und beendete das Gespräch. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen.

Auch in Kamenz versuchten unbekannte Gauner ihr Glück und gaben sich gegenüber einer Seniorin als Enkel aus. Mit den Worten »Hallo Oma, wie geht's?« begann das Gespräch. Offenbar getäuscht gab die Geschädigte immer wieder Gesprächsvorlagen, so dass sich die unbekannte Täterin als Enkelin ausgeben konnte. Sie benötigte 5.000 Euro zum Kauf einer Eigentumswohnung. Zu einer Geldübergabe kam es letztlich nicht, da das vermeintliche Opfer in der Zwischenzeit ihre Familie und die Polizei verständigte. Alles richtig gemacht! Auch hier ermittelt der örtliche Kriminaldienst. (ks)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

31.05.2021, 05:00 Uhr - 01.06.2021, 05:00 Uhr

Zwischen Montag- und Dienstagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent, begleiteten Versammlungen und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten ahndeten während des täglichen Dienstes einen Verstoß und fertigten eine entsprechende Anzeige. Insgesamt waren am Montag knapp 70 Polizisten im Einsatz.

Versammlungen

Bautzen, Kornmarkt

31.05.2021, 17:30 Uhr - 19:30 Uhr

Auf dem Kornmarkt in Bautzen demonstrierten am Montagabend etwa 90 Personen bei einer angemeldeten Versammlung. Während der Zusammenkunft sprachen die Polizisten zahlreiche Personen an, die keine Mund-Nasen-Bedeckung trugen. 22 von ihnen wiesen sich mit einem Attest zur Befreiung aus. Für einen Uneinsichtigen fertigten die Beamten eine Anzeige wegen eines Verstoßes gegen die Corona-Schutz-

Verordnung. Ein Redner forderte die Teilnehmenden zum Abnehmen des Mund-Nasen-Schutz auf. Die Beamten fertigten eine Anzeige wegen der öffentlichen Aufforderung zu Ordnungswidrigkeiten. Während der Versammlung bekamen sich zwei Personen buchstäblich in die Haare. Nach dem Austausch beleidigender Worte zog der Mann der Frau an den Haaren. Die Ordnungshüter fertigten entsprechende Anzeigen.

Königsbrück, Marktplatz

31.05.2021, 18:30 Uhr - 19:15 Uhr

Radeberg, Stadtgebiet

31.05.2021, 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Auf dem Marktplatz in Königsbrück kamen am Montagabend rund 40 Personen zu einer angemeldeten Versammlung. Die Anwesenden hielten sich weitestgehend an die Beschränkungen.

In Radeberg fand indes ein nicht angemeldeter Aufzug statt. An dem »Spaziergang« durch die Stadt beteiligten sich zwischenzeitlich bis zu 80 Personen. Polizisten begleiteten den Aufzug und dokumentierten das Verhalten der Teilnehmenden. Diese trugen weitestgehend keinen Mund-Nasen-Schutz.

Görlitz, Postplatz, Sechsstädteplatz

18.05.2021, 18:30 Uhr - 20:15 Uhr

Mehrere Personen versammelten sich am Montagabend in Görlitz und demonstrierten gegen die Corona-Maßnahmen. Insgesamt nahmen etwa 150 Personen teil. Für beide Orte lag eine Anmeldung vor. Die Teilnehmer hielten sich an die Beschränkungen. Eine Person, die ohne Mund-Nasen-Bedeckung angetroffen wurde, konnte ein Attest zur Befreiung vorlegen.

Niesky, Zinsendorfplatz

31.05.2021, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Am Montagabend fand eine angezeigte Versammlung auf dem Zinsendorfplatz in Niesky statt. Vereinzelt hielten sich Teilnehmende nicht an die Auflage zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutz. Die Beamten ermahnten diese Personen.

Zittau, Stadtring, Karl-Liebknecht-Ring

31.05.2021, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Am Montagabend versammelten sich 14 Personen bei einer angezeigten Versammlung an der Blumenuhr in Zittau. Die Teilnehmer hielten sich an die Auflagen der Versammlungsbehörde.

Zur gleichen Zeit fand der sogenannte »Ringspaziergang« statt. Etwa 180 Personen bewegten sich fast ausschließlich ohne Mund-Nasen-Schutz aber mit ausreichendem Abstand auf dem Stadtring.

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Hauptstraße

31.05.2021, 18:00 Uhr - 18:45 Uhr

Etwa 40 Personen versammelten sich am Montagabend unangemeldet an der Hauptstraße in Neugersdorf, um gegen die Corona-Politik zu demonstrieren. Dabei stellten sie sich auf dem Fußweg auf und zeigten unterschiedliche Fahnen als Kundgebungsmittel. Die Anwesenden hielten sich zum größten Teil an den Mindestabstand, nicht jedoch an die vorgeschriebene Mund-Nasen-Bedeckung. Sieben Personen trugen keine Mund-Nasen-Bedeckung, wiesen sich aber mit einem Attest aus. Die Beamten fertigten eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Regeln der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Sie sind an Covid19 erkrankt oder hatten Kontakt zu einer infizierten Person? Bitte halten Sie sich zwingend an die Quarantäneanordnung. Ein Zuwiderhandeln ist mit hohen Strafen bedroht und gefährdet andere Menschen in nicht unerheblicher Weise! (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Berauscht

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Hermsdorf

31.05.2021, 08:00 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Montagmorgen einen 40-jährigen Transporterfahrer an der Autobahn 4 kontrolliert. Die Beamten hatten bemerkt, dass an dem Fahrzeug das hintere Kennzeichen fehlte und nur ein handschriftlicher Ersatz angebracht war. Sie zogen den in Richtung Dresden fahrenden Fiat Ducato an der Anschlussstelle Hermsdorf aus dem Verkehr. Wie sich herausstellte, fehlte das Kennzeichen seit November. Der Fahrer selbst stand laut einem Drogentest unter dem Einfluss von Amphetaminen und war somit nicht fahrtauglich. Er muss sich nun in einem Ordnungswidrigkeitsverfahren dafür verantworten und durfte das Fahrzeug nicht weiter führen. Es folgten eine Blutentnahme, eine Anzeige sowie eine Information an die zuständige Zulassungsstelle aufgrund des Kennzeichens. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Frau angegriffen – Zeugenaufruf

Bautzen, Friedrich-Ebert-Straße

31.05.2021, 09:00 Uhr - 10:00 Uhr

Ein bislang unbekannter Mann hat am Montagvormittag eine Frau an der Friedrich-Ebert-Straße in Bautzen angegriffen. Die Dame befand sich in einem Kreditinstitut und hob Geld ab. Der Unbekannte gab der

Geschädigten gestikulierend zu verstehen, dass sie sich beeilen sollte. Als sie dann aus der Bank kam, griff der Mann sie an, indem er sie erst schubste und dann gegen die Wand drückte. Die Angegriffene erlitt Schmerzen. Sie beschrieb den Täter als circa 40 Jahre alt und etwa 1,60 bis 1,70 Meter groß, schlank, mit halblangen, braunen naturgelockten und vollem Haar. Bekleidet war er mit einer blauen Jeansjacke und Jeanshose.

Der Kriminaldienst des Polizeireviers Bautzen hat die Ermittlungen übernommen. Zeugen, die die Tat oder den Täter gesehen haben und hierzu nähere Angaben machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Ungenügende Ladungssicherung

Malschwitz, OT Kleinsaubernitz, S 109

31.05.2021, 10:00 Uhr

Lkw-Kontrolleure haben am Montag in Kleinsaubernitz einen mit Sandsteinblöcken beladenen Laster überprüft. Sie stellten dabei fest, dass der 52-jährige Kraftfahrer die Ladungssicherung vernachlässigt hatte. Die Sandsteinblöcke waren übereinander gestapelt, im hinteren Bereich ohne Formschluss lose verladen, rutschhemmendes Material war nicht vorhanden und einer der Spanngurte entsprach zudem nicht mehr den Vorschriften. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und leiteten ein Bußgeldverfahren ein. (al)

Holzlaster am Straßenrand stecken geblieben

Weißenberg, S 112, Ortsdurchfahrt Särka

31.05.2021, 12:30 Uhr

Ein Holzlaster ist am Montagmittag in Weißenberg verunfallt. Eine unbekannte Sattelzugmaschine war auf der S 112 zwischen Kotitz und Löbau unterwegs. Weil der Fahrer dabei offenbar seine Fahrbahnseite nicht einhielt, musste ein ihm entgegen kommender Lkw abbremsen. Beim Ausweichen nach rechts geriet der 52-jährige Lenker mit seinem Gespann auf das Bankett. Der mit 24 Tonnen Holz beladene Auflieger blieb daraufhin in erheblicher Schrägstellung am Straßenrand stehen. Zu einer Berührung mit dem Unfallverursacher, der seine Fahrt ohne Anzuhalten fortsetzte, war es nicht gekommen. Der Gesamtschaden am Holzlaster und der Straße belief sich auf rund 20.000 Euro. Der Brummifahrer blieb unverletzt. Die Polizei ermittelt aufgrund des unerlaubten Entfernens von Unfallort. (al)

Fußgänger angefahren und abgehauen - Zeugen gesucht

Im Revierbereich Bautzen haben zwei Pkw-Fahrer am Montag Personen angefahren und anschließend das Weite gesucht.

Cunewalde, Hauptstraße

31.05.2021, 14:15 Uhr

Am Nachmittag kollidierte ein bislang unbekanntes Fahrzeug mit dem rechten Außenspiegel mit einem 87-jährigen Fußgänger. Der Senior erlitt durch den Zusammenstoß leichte Verletzungen. Der Verursacher entfernte sich anschließend vom Unfallort, ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Die Beamten erstatteten Anzeige gegen Unbekannt.

Wer den Unfall gesehen hat und Angaben zum Pkw-Lenker machen kann, wird gebeten, sich im Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Schirgiswalde-Kirschau, OT Crostau, Straße der Freundschaft

31.05.2021, 18:20 Uhr

Am Abend traf es eine Fußgängerin an der Straße der Freundschaft in Crostau. Ein zunächst unbekannter Pkw-Fahrer kollidierte mit dem Außenspiegel seines Fahrzeuges mit der Frau und verließ anschließend die Unfallstelle unerlaubt. Die Geschädigte wurde leicht verletzt. Im Zuge der weiteren Ermittlungen konnte der mutmaßliche Verursacher bekannt gemacht werden. (al)

Unerlaubt vom Unfallort entfernt – Zeugen gesucht

Radeberg, Schillerstraße

31.05.2021, 16:15 Uhr - 16:45 Uhr

Am Montagnachmittag hat sich an der Schillerstraße in Radeberg ein Unfall ereignet. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt. Die Polizei sucht nun nach Zeugen. Kurz nach 16:00 Uhr parkte eine 50-jährige Golf-Fahrerin ihren Sportsvan in Höhe der Hausnummer 32. Bei ihrer Rückkehr stellte sie einen Sachschaden von etwa 4.000 Euro an dem VW fest. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst des örtlichen Reviers übernahm die Ermittlungen. Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier in Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (ks)

Kind bei Unfall leicht verletzt

Ottendorf-Okrilla, Robinienstraße

31.05.2021, 16:50 Uhr

Ein 61-jähriger Hyundai-Fahrer hat am Montagnachmittag auf der Robinienstraße in Ottendorf-Okrilla ein Kind bei einem Unfall leicht verletzt. An einer gleichrangigen Einmündung missachtete er offenbar die Vorfahrt des achtjährigen Radfahrers. Dadurch kam dieser zu Fall. Die leichten Verletzungen versorgten Rettungskräfte ambulant. Der Gesamtunfallschaden belief sich auf circa 1.500 Euro. (ks)

Holzlaube brennt

Radeberg, Elsa-Fenske-Straße

01.06.2021, 03:45 Uhr

Aus bislang ungeklärter Ursache hat am frühen Dienstagmorgen eine Holzlaube an der Elsa-Fenske-Straße in Radeberg gebrannt. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der Sachschaden belief sich auf circa 1.500 Euro. Ein Brandursachenermittler kam zum Einsatz. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

E-Bike auf Abwegen

Hoyerswerda, Senftenberger Straße

30.05.2021, 19:00 Uhr - 31.05.2021, 10:00 Uhr

Langfinger sind in der Nacht zu Montag in ein Mehrfamilienhaus an der Senftenberger Straße in Hoyerswerda eingebrochen. Aus dem dortigen Gemeinschaftskeller stahlen die Täter ein schwarzes E-Bike von Pegasus. Das 28-Zoll-Rad hatte einen Wert von rund 2.000 Euro. Sachschaden entstand nach erster Übersicht nicht. Beamte nahmen die Anzeige auf und schrieben das Zweirad zur Fahndung aus. Die Ermittlungen führt der örtliche Kriminaldienst. (al)

Fahrradstreife zahlt sich aus

Hoyerswerda, Straße des Friedens, Käthe-Niederkirchner-Straße, Erich-Weinert-Straße

31.05.2021, 22:30 Uhr - 24:00 Uhr

Im Rahmen einer Fahrradstreife haben Beamte des örtlichen Reviers am späten Montagabend mehrere Verstöße in Hoyerswerda aufgedeckt.

Auf einem Schulgelände an der Straße des Friedens stellten die Beamten einen 17-jährigen Tatverdächtigen. Der junge Mann hatte in einem kleinen Glas geringe Mengen an Cannabis dabei. Die Ordnungshüter stellten die Drogen sicher und fertigten eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Anschließend übergaben sie den Jugendlichen an seinen Vater.

Kurze Zeit später kontrollierten die Uniformierten einen 33-jährigen Hyundai-Fahrer an der Käthe-Niederkirchner-Straße. Ein Alkoholtest ergab umgerechnet 0,98 Promille bei dem Rumänen. Es folgte eine Anzeige wegen des Fahrens unter Alkoholeinfluss. Das Auto blieb stehen, der Mann bekam die Weiterfahrt untersagt.

An der Erich-Weinert-Straße trafen die Polizisten dann einen 30-jährigen an. In der Jackentasche hatte der Deutsche ein Jagdmesser dabei. Das dem Waffengesetz unterliegende Messer stellten die Beamten sicher und fertigten eine Anzeige. (ks)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Kabel gestohlen

Görlitz, Elisabethstraße

29.05.2021 - 31.05.2021, 11:00 Uhr

Unbekannte haben sich am vergangenen Wochenende Zugang zu einem Mehrfamilienhaus an der Elisabethstraße in Görlitz verschafft. Dieses befindet sich zurzeit im Umbau. Die Täter trennten die Dämmung im Keller auf und demontieren gewaltsam etwa 90 Meter Kupferrohre. Das Diebesgut hatte einen Wert von etwa 2.000 Euro. Zudem verursachten die Einbrecher einen Sachschaden von circa 12.000 Euro. Kriminaltechniker sicherten Spuren. Die Ermittlungen übernahm der örtliche Kriminaldienst. (al)

In Transporter eingebrochen

Görlitz, Schwarze Straße

30.05.2021, 16:30 Uhr - 31.05.2021, 06:00 Uhr

Unbekannte sind zwischen Sonntagnachmittag und Montagmorgen in einen Renault Trafic an der Schwarzen Straße in Görlitz eingebrochen. Sie entwendeten eine Tablethalterung sowie das dazugehörige Tablet von Huawei im Wert von circa 300 Euro. Zudem entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 250 Euro. Der Kriminaldienst des Görlitzer Reviers übernahm die Ermittlungen. (al)

Geschwindigkeit gemessen

Mücka, Nieskyer Straße

31.05.2021, 14:15 Uhr - 15:15 Uhr

Niesky, OT See, Ernst-Thälmann-Straße

31.05.2021, 14:15 Uhr - 15:15 Uhr

Görlitzer Polizisten haben am Montagnachmittag die Geschwindigkeit in Mücka und im Nieskyer Ortsteil See gemessen. Insgesamt fuhren rund 70 Fahrzeuge in die Lichtschranke. 13 Fahrzeugführer überschritten dabei die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten von 30 km/h an der Nieskyer Straße in Mücka und 50 km/h an der Ernst-Thälmannstraße-Straße in See. Die Beamten sprachen insgesamt zwölf Verwarnungen aus und fertigten eine Bußgeldanzeige. Die Spitzenreiter des Tages fuhren in Mücka 47 km/h und in See 75 km/h. (ks)

Sachschaden an Turnhalle hinterlassen

Zittau, Dr.-Friedrichs-Straße

28.05.2021, 18:30 Uhr - 31.05.2021, 06:10 Uhr

Unbekannte haben sich am vergangenen Wochenende an einer Schule an der Dr.-Friedrichs-Straße in Zittau zu schaffen gemacht. Sie kletterten offenbar über das Dach eines Zwischengebäudes auf die Turnhalle. Dort zerstörten sie drei Scheiben von Oberlichtern. Damit verursachten sie einen

Sachschaden von etwa 2.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt aufgrund der Sachbeschädigung. (al)

Simson verschwunden

Löbau, Martin-Luther-Straße

29.05.2021, 16:00 Uhr - 31.05.2021, 17:15 Uhr

Eine Simson ist am vergangenen Wochenende von einem Grundstück an der Martin-Luther-Straße in Löbau verschwunden. Die silberne S 50 im Wert von etwa 1.000 Euro stand unter einem Unterstand. Sachschaden entstand nach erster Übersicht nicht. Polizisten sicherten Spuren und schrieben das Fahrzeug zur Fahndung aus. Die Ermittlungen übernahm der zuständige Kriminaldienst. (al)

Motorroller entwendet

Seifhennersdorf, Rumburger Straße

29.05.2021, 19:30 Uhr - 30.05.2021

Ein Motorroller ist am Wochenende von einem Grundstück an der Rumburger Straße in Seifhennersdorf verschwunden. Das graue Gefährt der Marke Jinan Rex stand im Hinterhof. Der finanzielle Schaden für die Bestohlenen belief sich auf circa 250 Euro. Beamte schrieben das Moped zur Fahndung aus. Die weiteren Ermittlungen übernahm der zuständige Kriminaldienst. (al)

Vier Gartenlauben heimgesucht...

Zittau, OT Hirschfelde, Zittauer Straße

30.05.2021, 18:00 Uhr - 31.05.2021, 08:45 Uhr

...haben Unbekannte in der Nacht zu Montag an der Zittauer Straße in Hirschfelde. Die Täter entwendeten Werkzeuge und Gartengeräte, darunter ein Akkuschauber, Winkelschleifer, eine Schubkarre und ein Rasentrimmer. Das Stehlgut hatte einen geschätzten Gesamtwert von 660 Euro. Der Sachschaden betrug nach dem ersten Überblick etwa 350 Euro. Zittauer Ordnungshüter sicherten Spuren am Tatort und nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Reitzubehör gestohlen

Großschweidnitz

30.05.2021, 20:00 Uhr - 31.05.2021, 07:00 Uhr

Diebe haben in der Nacht zu Montag einen Pferdestall in Großschweidnitz ins Visier genommen. Sie brachen in das Gebäude ein und erbeuteten einen Westernsattel, Zaumzeug und Halfter im Wert von circa 2.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 40 Euro. Beamte sicherten spuren und nahmen die Anzeige auf. Die Ermittlungen übernahm der zuständige Kriminaldienst. (al)

Mehrere Unfälle mit Verletzten

Am Montag haben sich im Revierbereich Weißwasser mehrere Unfälle mit verletzten Personen ereignet.

Zwischen Groß Düben, OT Halbendorf und Schleife, S 126

31.05.2021, 11:00 Uhr

Am Vormittag fuhr ein 64-Jähriger mit seinem Pkw die S 126 von Halbendorf in Richtung Schleife entlang. Kurz vor der Einfahrt zum Halbendorfer See setzte er den Blinker und beabsichtigte nach links abzubiegen. Zur selben Zeit wollte ein 78-Jähriger ihn überholen. Während des Abbiegevorganges scherte der Senior trotz Überholverbots aus und kollidierte mit dem Pkw des 64-Jährigen. Dieser sowie die Beifahrerin im Verursacherfahrzeug wurden leicht verletzt. An beiden Autos entstand ein Gesamtsachschaden von circa 25.000 Euro.

Weißwasser/O.L., Kreuzung Schillerstraße/Uhlandstraße

31.05.2021, 16:20 Uhr

In Weißwasser war eine 14-Jährige mit ihrem Fahrrad auf der Uhlandstraße in Richtung Gutenbergstraße unterwegs. Im Kreuzungsbereich zur Schillerstraße kam es zu einem Zusammenstoß mit einem von rechts kommenden VW Polo einer 52-Jährigen. Das Mädchen stürzte und erlitt leichte Verletzungen. Am Fahrrad und am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro.

Weißwasser/O.L., Schillerstraße

31.05.2021, 16:50 Uhr

Während die Beamten den Unfall an der Kreuzung aufnahmen, fuhr ein Ford die Schillerstraße in Richtung Uhlandstraße entlang. Der Lenker touchierte mit seinem Mondeo einen haltenden Rettungswagen am hinteren rechten Stoßfänger und verursachte Sachschaden. Nach dem Zusammenstoß verließ der Fahrer des Ford jedoch unerlaubt die Unfallstelle. Die Polizisten erstatteten Anzeige wegen der Verkehrsunfallflucht. (al)